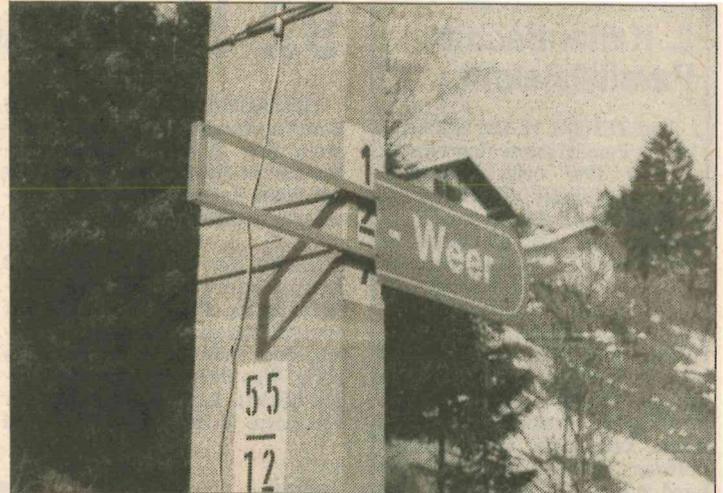




In einem wirklich desolaten Zustand präsentiert sich das Wartehäuschen am Bahnhof Terfens/Weer. Auch ein WC fehlt, was so manch Ungeduldigen schon zu einer unschönen Nottlösung zwang.



Wochenlang zierte dieses demolierte Schild den Bahnsteig.

Die Anrainer sind empört! Aber: Die ÖBB reagiert nicht

TERFENS. Unmut über den Zustand des Bahnhofes Weer/Terfens herrscht seit längerer Zeit bei den Anrainern. »Ich habe schon öfters bei der ÖBB angerufen und mich über den verwahrlosten Zustand unseres Bahnhofes beschwert, aber es geschieht überhaupt nichts!«, so eine empörte Anrainerin gegenüber der BZ.

Weil im neuen Wartehaus auf die Errichtung eines WCs verzichtet wurde, passiert es immer wieder, daß Passanten in der Unterführung ihre Notdurft verrichten. Das »Ergebnis« liegt dann wochenlang dort herum. Auch stört es die ÖBB nicht, daß schon



Bürgermeister Oswald Schallhart: Habe schon einmal die ÖBB gebeten, man möge den Bahnhof säubern und ordentliche Verhältnisse herstellen. Bin über den desolaten Zustand entsetzt.

wochenlang ein demoliertes Schild den Bahnsteig zierte. Nur behelfsmäßig wurden die Fenster in das neue Wartehäuschen eingebaut, sodaß ein Fensterflügel in der Nacht von Montag auf Dienstag durch den Wind und die Erschütterungen nur mehr lose an einer Verankerung hängt. Wieder wurde die ÖBB von der aufmerksamen Anrainerin ange-

rufen und wieder geschah nichts. Die ÖBB sparte auch bei der Errichtung einer Uhr. Es mangelt auch an einer übersichtlichen Beschilderung und immer wieder werden ratlose ausländische Gäste am Bahnhof beobachtet. Die Terfener schämen sich und so mancher Gast wird sich auch über unser Fremdenverkehrsland seine eigene Meinung bilden.